

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Hiz“ vom 26. November 2022 12:22

Zitat von Bolzbold

In der Rückschau ist es faszinierend zu sehen, dass ich mir vor sechs Jahren und insbesondere in der Zeit davor eigentlich gar keine großen Gedanken über Karriere oder ähnliches hätte machen müssen. Es hat sich alles irgendwie gefügt. Ohne Druck. Einfach so. Und meine Biographie ist voll davon, dass sich Dinge einfach irgendwie zum Guten fügen. Leider sieht man das nicht immer, wenn man sich im "Transformationsprozess" befindet.

Das kann ich genau so unterstreichen. Auch bei mir (Schulleiter) kamen die interessanten Stellen und Optionen immer dann, als ich dachte „Hier ist es schön, hier kann ich ein paar Jahre bleiben.“

Meines Erachtens ist es wichtig, dass man seine Aufgaben gerne erledigt, sich in seinen Bereichen konsequent auf dem neuesten fachlichen Stand hält und sichtbar ist, sei es über eine Abordnung in die Bildungsverwaltung, regionale Öffentlichkeitsarbeit oder fachliche Netzwerke.

Wer eine Beförderung anstrebt, sollte sich immer an der Sache orientieren und nicht an der Besoldung, denn letzteres macht auf die Dauer nur unglücklich.

Viele Grüße

Hiz